

### Neue IfSG-Meldepflichten ab 1. Mai 2016: Darunter zoonotische Influenza, Clostridium-difficile-Infektionen und Arboviren

Am 01.05.2016 tritt die IfSG-Meldepflicht-Anpassungsverordnung in Kraft. Die Verordnung ergänzt die gemäß §§ 6 und 7 IfSG bestehenden Meldepflichten für Ärzte und Labore bzw. führt bereits bestehende Meldepflichten aus anderen Verordnungen zusammen.

Folgende Meldepflichten sind enthalten:

Die Meldepflicht für Ärzte umfasst der Krankheitsverdacht, die Erkrankung sowie der Tod an zoonotischer Influenza; weiterhin die Erkrankung sowie der Tod an einer Clostridium-difficile-Infektion mit klinisch schwerem Verlauf.

Unter die Meldepflichten für Labore fallen der direkte oder indirekte Nachweis von Chikungunyavirus, Denguevirus, West-Nil-Virus, Zikavirus und sonstigen Arboviren, soweit der Nachweis auf eine akute Infektion hinweist. Weiterhin die direkten Nachweise folgender Erreger:

- *Staphylococcus aureus*, Methicillin-resistente Stämme (MRSA); Meldepflicht für den Nachweis aus Blut oder Liquor,
- Enterobacteriaceae mit Carbapenem-Nichtempfindlichkeit oder bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante, mit Ausnahme der isolierten Nichtempfindlichkeit gegenüber Imipenem bei *Proteus spp.*, *Morganella spp.*, *Providencia spp.* und *Serratia marcescens*; Meldepflicht bei Infektion oder Kolonisation,
- *Acinetobacter spp.* mit Carbapenem-Nichtempfindlichkeit oder bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante; Meldepflicht bei Infektion oder Kolonisation.

Weitere Informationen unter:

[http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2016/Ausgaben/16\\_16.pdf?blob=publicationFile](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2016/Ausgaben/16_16.pdf?blob=publicationFile)

### INHALT 16/2016

Neue IfSG-Meldepflichten ab 1. Mai 2016: Darunter zoonotische Influenza, Clostridium-difficile-Infektionen und Arboviren

Offizielles Ende der Influenzasaison

Statistik der Meldewoche 16/2016

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Prävention von Campylobacter-Infektionen durch Abkochen von Rohmilch

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Überarbeiteter RKI-Ratgeber für Ärzte zu Windpocken, Herpes Zoster sowie Gelbfieber

### Offizielles Ende der Influenzasaison

Mit diesem Wochenbericht endet die wöchentliche Influenza-Berichterstattung in der Saison 2015/16. Die eingehenden Daten werden weiterhin wöchentlich analysiert und auf der AGI-Webseite veröffentlicht unter: <https://influenza.rki.de>.

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 16. Kalenderwoche 2016 im Vergleich zur Vorwoche gesunken. Insgesamt wurden seit Beginn der Saison im NRZ am häufigsten Influenza-B-Viren (55 %) nachgewiesen. Die inzwischen jahreszeitlich erwartungsgemäß geringe ARE-Aktivität und die deutlich gesunkene Positivrate für Influenza deuten auf das Ende der diesjährigen Grippewelle hin.



## Statistik der Meldewoche 16/2016 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 16 / 2016	KW 1-16 / 2016	KW 1-16 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	2	47	21
Botulismus			
Brucellose		1	
Campylobacter-Enteritis	117	1765	1895
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		4	8
Clostridium difficile	2	51	33
Denguefieber	4	60	40
Diphtherie			
EHEC-Erkrankung	4	42	38
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	1	4	6
Gasbrand			
Giardiasis	18	188	150
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	5	30	30
Hantavirus-Erkrankung	1	13	113
Hepatitis A	1	52	17
Hepatitis B	7	138	104
Hepatitis C	12	201	296
Hepatitis D		1	1
Hepatitis E	3	66	36
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch	2	3	2
Influenza	96	5892	11306
Keuchhusten	38	691	447
Krätzmilbenbefall		4	
Kryptosporidiose	2	18	14
Legionellose	4	38	31
Lepra			
Leptospirose		4	1
Listeriose	2	30	29
Masern	1	5	85
Meningokokken, invasive Erkrankung	3	22	25
MRSA, invasive Infektion	4	50	48
Mumps	3	33	19
Norovirus-Gastroenteritis	114	2926	5993
Ornithose		2	
Paratyphus			3
Q-Fieber	4	100	25
Rotavirus-Gastroenteritis	49	605	1148
Röteln	1	4	3
Salmonellose	17	381	291
Shigellose	1	15	13
Tollwut			
Trichinellose		1	8
Tuberkulose	3	235	185
Tularämie		5	2
Typhus abdominalis		2	2
Virale hämorrhagische Fieber		3	18
Weitere bedrohliche Krankheit		25	30
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	26	217	182
Windpocken	131	2097	1407
Yersiniose	3	40	45
<b>Summe</b>	<b>681</b>	<b>16111</b>	<b>24150</b>

Stand 28.04.2016, 10 Uhr

## Besondere Fälle aus der Meldewoche

### Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	31 / m	Ermittlungen laufen
Hantavirus	35 / m	Fieber, Kopfschmerzen, Thrombozytopenie

Zudem wurden vier Q-Fieber-Fälle zum bekannten Herd im Landkreis Esslingen übermittelt.

### Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	84 / m	<b>verstorben</b>
Clostridium difficile	72 / w	<b>verstorben</b>
EHEC	38 / m	Ermittlungen laufen, Shigatoxin II
EHEC	52 / m	Ermittlungen laufen, Shigatoxin (nicht näher bezeichnet)
EHEC	19 / w	Shigatoxin I, Bauchschmerzen, Durchfall
Haemophilus influenzae	76 / w	Fieber; stationär
Haemophilus influenzae	77 / w	Fieber, Kopfschmerzen, Nackensteifigkeit; stationär
Haemophilus influenzae	56 / m	Fieber, Pneumonie, veränderte Bewusstseinslage; stationär
Haemophilus influenzae	72 / m	<b>verstorben</b>
Haemophilus influenzae	53 / m	Fieber, Pneumonie; stationär
HUS	7 / m	Nierenfunktionsstörung, Bauchschmerzen, Durchfall, Erbrechen; stationär
HUS	8 / w	epidemiologischer Zusammenhang zu zwei weiteren Fällen; Shigatoxin II; Nierenfunktionsstörung, Durchfall, Erbrechen; stationär
Legionellose	86 / m	Ermittlungen laufen
Legionellose	87 / m	Pneumonie; stationär
Legionellose	51 / m	Pneumonie; stationär
Listeriose	79 / m	Sepsis; stationär, Ermittlungen zu Verzehrsgewohnheiten laufen
Listeriose	71 / m	Fieber, Meningitis; stationär
Meningokokken	10 Monate / m	Sepsis, Fieber, veränderte Bewusstseinslage, Serogruppe B; stationär
Meningokokken	77 / w	Fieber, Hindruckzeichen, Nackensteifigkeit; stationär
Meningokokken	40 / m	<b>verstorben</b> aufgrund anderer Ursache
MRSA	59 / m	Fieber; stationär
MRSA	72 / m	Ermittlungen laufen
MRSA	80 / m	Sepsis; stationär
MRSA	69 / m	Sepsis; stationär

## Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	25 / w	Indonesien	Fieber
Denguefieber	45 / m	Brasilien	Fieber
Denguefieber	72 / w	Argentinien	Fieber
Denguefieber	21 / w	Thailand	Fieber
EHEC	53 / m	Argentinien	Shigatoxin II, Erbrechen, Durchfall
Legionellose	26 / m	China	Pneumonie; stationär
Masern	28 / m	Indien	ungeimpft

## Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 16 wurden insgesamt 16 Ausbrüche übermittelt.

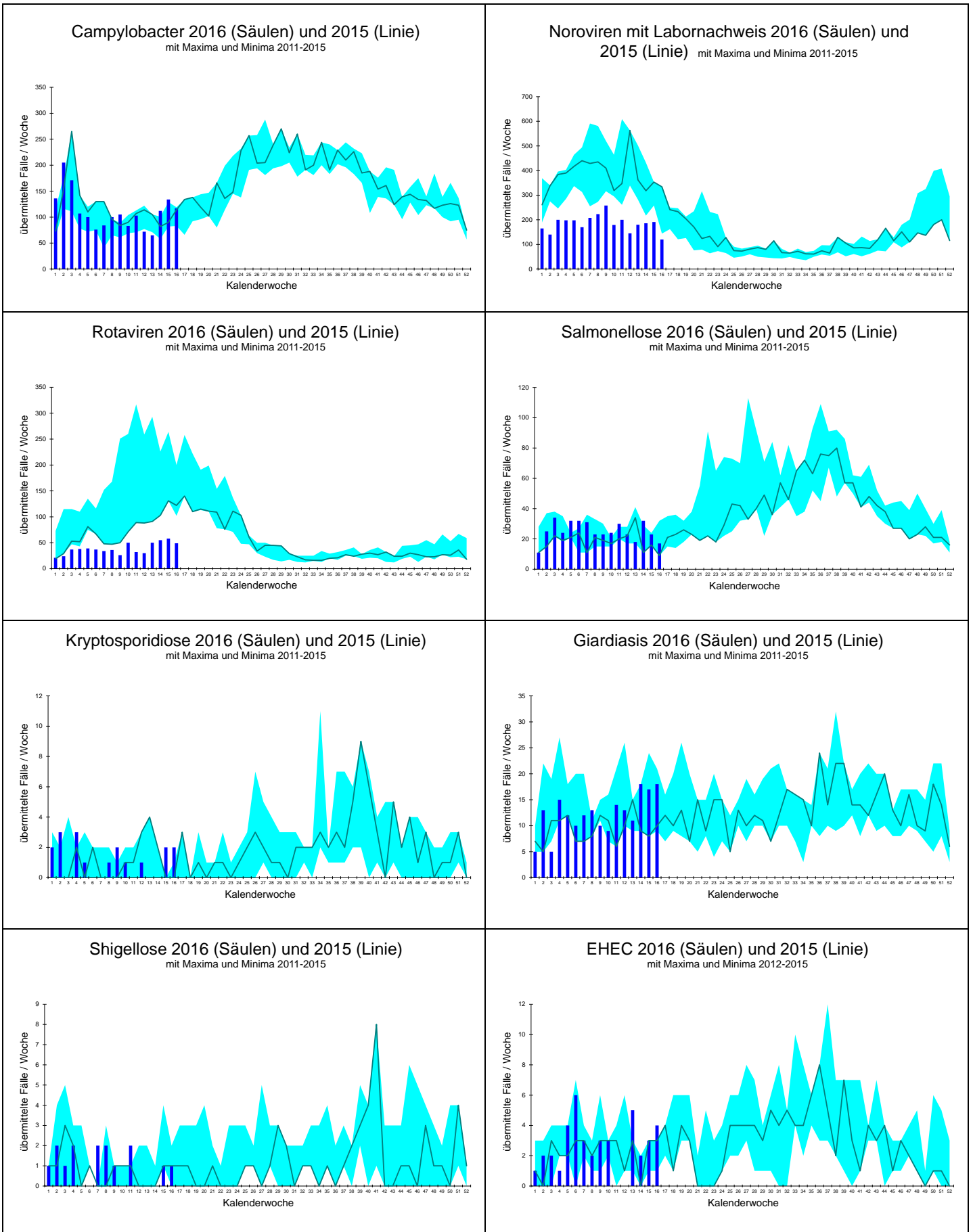
Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Rotavirus	2	je 3 bzw. 4 Fälle
Campylobacter	1	2 Fälle in privatem Haushalt
Norovirus	6	darunter 17 Fälle in einem Krankenhaus
Weitere bedrohliche Gastro	3	darunter 12 Fälle in Alten-/Pflegeheim, 16 Fälle in Kindergarten, Hort
Keuchhusten	1	3 Fälle
Windpocken	3	je 2 Fälle

## Prävention von Campylobacter-Infektionen durch Abkochen von Rohmilch

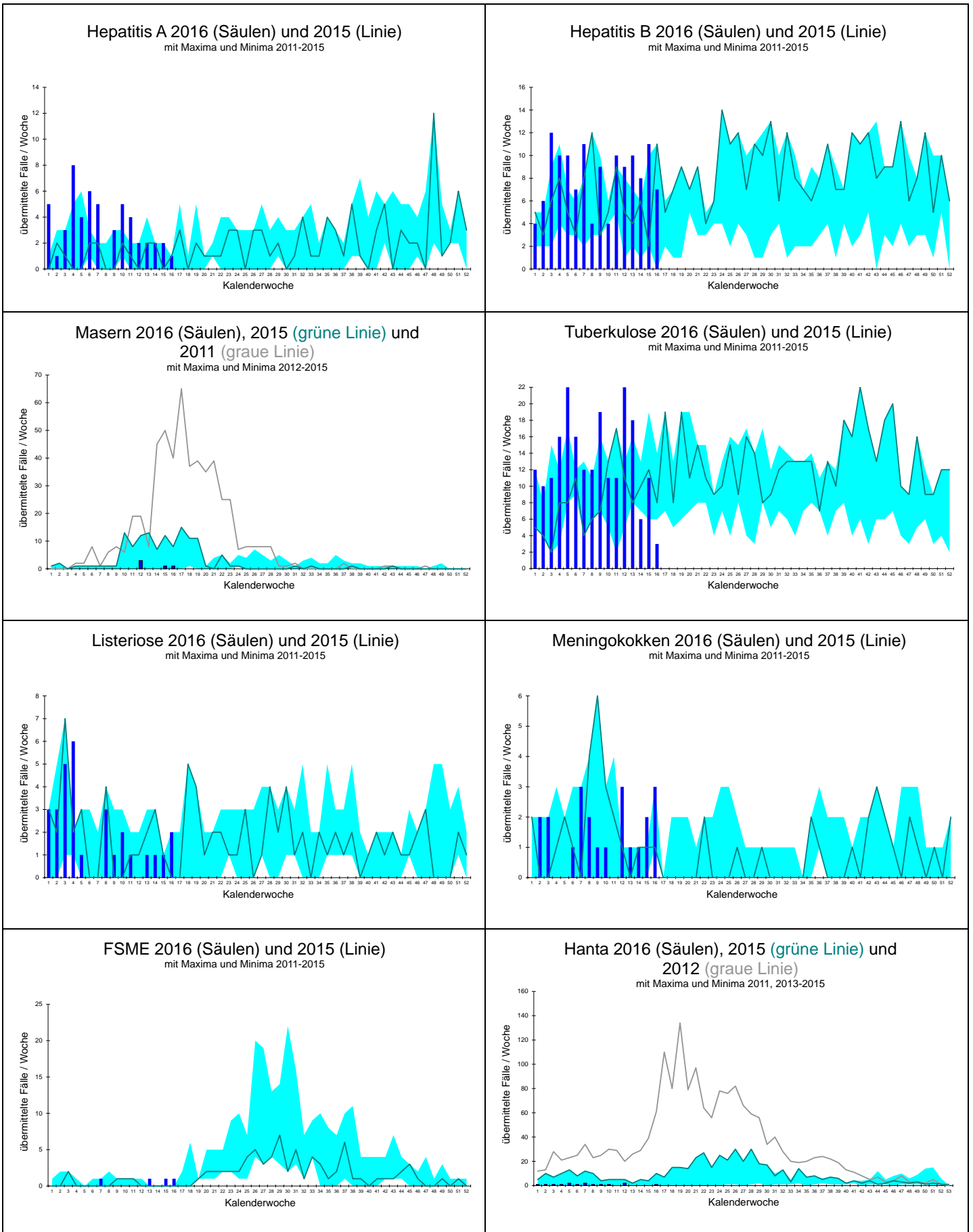
Im Jahr 2016 wurden in Baden-Württemberg bislang 1819 Campylobacter-Infektionen an das Landesgesundheitsamt übermittelt. Damit liegen die Campylobacter-Übermittlungen an vierter Stelle der am häufigsten übermittelten Erkrankungen 2016 (Stand 28.04.2016) nach Übermittlungen von Influenza (5921 Fälle), Noroviren (3013 Fälle) und Windpocken (2141 Fälle). Ein Bezug zur Infektionsquelle geht nur in seltenen Fällen aus den Übermittlungen hervor.

Vor dem Hintergrund, dass die Zahl der Anlagen zunimmt, bei denen Rohmilch über Rohmilchautomaten abgegeben wird, hat das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) am 13. April 2016 in einer Stellungnahme das Risiko für Lebensmittelinfektionen mit dem Bakterium Campylobacter bewertet, das von Milch aus solchen Rohmilchtankstellen ausgehen kann. Als Kontaminationsquelle für die Rohmilch kommen v. a. fäkale Verunreinigungen beim Melkprozess in Frage. Der Keim kann sich in der Rohmilch nicht vermehren, allerdings reichen schon wenige Keime aus, um eine Infektion auszulösen. Das BfR rät deshalb unbedingt, den an Rohmilch-abgabestellen angebrachten Hinweis „Rohmilch, vor dem Verzehr abkochen“ zu befolgen.

# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 28.04.2016, 10:00 Uhr)



# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 28.04.2016, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden				
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	6					3										
	LK Emmendingen	3					2		1								
	LK Konstanz						5										
	LK Lörrach	3					5			1				1			
	LK Ortenaukreis	6	2		1		6		6								
	LK Rottweil	2					2		5								
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1					1								3		
	LK Tuttlingen	1			1												
	LK Waldshut	1					4		1								
	SK Freiburg i.Breisgau	6				1			3	1			1				
Karlsruhe	LK Calw		1				3		1								
	LK Enzkreis	1							2								
	LK Freudenstadt	1					2							1			
	LK Karlsruhe	9		1			2		5	1					1		
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1					1										
	LK Rastatt	9			2		5		1	1				1			
	LK Rhein-Neckar-Kreis	5			1	1	6		2	1	1						
	SK Baden-Baden						2						1				
	SK Heidelberg	3	1							1							
	SK Karlsruhe	2													1		
	SK Mannheim	11			2		5		2						1		2
	SK Pforzheim	1							1								
	Stuttgart	LK Böblingen	1			1		1									
LK Esslingen		2			1		3		1						1		1
LK Göppingen					1		3					1					
LK Heidenheim		1								1							
LK Heilbronn		5			1				1								
LK Hohenlohekreis		1					5		1					1			
LK Ludwigsburg		1					4		4	2					1		
LK Main-Tauber-Kreis		1					4		1	1							
LK Ostalbkreis							2		1	2					1		
LK Rems-Murr-Kreis		3			2		9		3					1			
LK Schwäbisch Hall							6		1							1	
SK Heilbronn		1					1								1		
SK Stuttgart		6			1		4		1	1					1		
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis	2					4		2						1	
	LK Biberach	2					4		1								
	LK Bodenseekreis	3			1		1		2	1					1		
	LK Ravensburg	6		1	2		2							1			
	LK Reutlingen	3			1												
	LK Sigmaringen						1			1							
	LK Tübingen	4					1										
	LK Zollernalbkreis	2					1										
SK Ulm	1					4											
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>117</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>114</b>		<b>49</b>	<b>17</b>	<b>1</b>		<b>3</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>12</b>		<b>3</b>

Übersicht I der Meldewoche 16/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 28.04.2016 14:31:51

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgeweche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald				1						2													
	LK Emmendingen																							
	LK Konstanz										1												1	
	LK Lörrach										1													
	LK Ortenaukreis								1		8					1								
	LK Rottweil										2													
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis										4													
	LK Tuttlingen																							
	LK Waldshut					1					2									1				
	SK Freiburg i. Breisgau	2									6													
Karlsruhe	LK Calw							1												1				
	LK Enzkreis									2														
	LK Freudenstadt																							
	LK Karlsruhe																							
	LK Neckar-Odenwald-Kreis								1		3													
	LK Rastatt					1					1												25	
	LK Rhein-Neckar-Kreis								1		10					1								
	SK Baden-Baden										2													
	SK Heidelberg										5													
	SK Karlsruhe								1		4									1				
Stuttgart	LK Böblingen									1				1										
	LK Esslingen									2				1					4					
	LK Göppingen								1	1														
	LK Heidenheim									2														
	LK Heilbronn									3														
	LK Hohenlohekreis																							
	LK Ludwigsburg				1	1					6	1												
	LK Main-Tauber-Kreis										2													
	LK Ostalbkreis																1							
	LK Rems-Murr-Kreis					1					2													
Tübingen	LK Schwäbisch Hall									3														
	SK Heilbronn							1		1	1													
	SK Stuttgart									5														
	LK Alb-Donau-Kreis									1														
	LK Biberach									1						1								
	LK Bodenseekreis									2						1								
	LK Ravensburg									3						1								
	LK Reutlingen									1														
	LK Sigmaringen																							
	LK Tübingen										1	1												
LK Zollernalbkreis										2						1								
SK Ulm											1													
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>2</b>				<b>2</b>	<b>4</b>		<b>1</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>96</b>	<b>4</b>		<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>		<b>4</b>	<b>3</b>			<b>26</b>		

Übersicht II der Meldewoche 16/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 28.04.2016 14:32:10

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	2					6
	LK Emmendingen	1					1
	LK Konstanz						3
	LK Lörrach						1
	LK Ortenaukreis	8		1			8
	LK Rottweil						4
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1					32
	LK Tuttlingen						3
	LK Waldshut						1
	SK Freiburg i. Breisgau						7
Karlsruhe	LK Calw				1		2
	LK Enzkreis						1
	LK Freudenstadt	2					2
	LK Karlsruhe	1					4
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						
	LK Rastatt	2					2
	LK Rhein-Neckar-Kreis	2					5
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg	1					1
	SK Karlsruhe		1				5
Stuttgart	SK Mannheim	1		1			1
	SK Pforzheim						1
	LK Böblingen	1					
	LK Esslingen	1					2
	LK Göppingen						
	LK Heidenheim						
	LK Heilbronn						1
	LK Hohenlohekreis						3
	LK Ludwigsburg						4
	LK Main-Tauber-Kreis						1
Tübingen	LK Ostalbkreis	1					1
	LK Rems-Murr-Kreis	2					1
	LK Schwäbisch Hall	1					3
	SK Heilbronn						1
	SK Stuttgart	1					2
	LK Alb-Donau-Kreis						2
	LK Biberach						3
	LK Bodenseekreis						2
	LK Ravensburg	6					10
	LK Reutlingen			1			1
Tübingen	LK Sigmaringen	2					
	LK Tübingen	1					2
	LK Zollernalbkreis	1					
	SK Ulm						2
<b>Baden-Württemberg</b>		<b>38</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>		<b>131</b>

Übersicht III der Meldewoche 16/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

## Letzte Meldung

### Überarbeitete RKI-Ratgeber für Ärzte zu Windpocken, Herpes Zoster sowie Gelbfieber

Das RKI hat diese beiden Ratgeber überarbeitet und auf den RKI-Internetseiten veröffentlicht unter:

[www.rki.de/varizellen](http://www.rki.de/varizellen)

[www.rki.de/gelbfieber](http://www.rki.de/gelbfieber)

Die Ratgeber stellen aktuelle Informationen zu wichtigen Infektionskrankheiten zusammen und dienen als Orientierung für Ärzte, den öffentlichen Gesundheitsdienst und die Fachöffentlichkeit.

Die Beiträge werden in Zusammenarbeit mit den Nationalen Referenzzentren, Konsiliarlaboren sowie weiteren Experten erarbeitet.

## Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
im Regierungspräsidium Stuttgart  
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart  
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010  
abteilung9@rps.bwl.de  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de) · [www.rp-stuttgart.de](http://www.rp-stuttgart.de)

Kontakt:  
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg  
Dr. Christiane Wagner-Wiening  
Dr. Dorothee Lohr  
Anja Diedler  
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070  
[ifsg@rps.bwl.de](mailto:ifsg@rps.bwl.de)

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de).

Erscheinungsweise:  
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss.  
Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.